

Der Landesverband NaturFreunde lädt ein zur Diskussion
2. Juni 2021 von 19.00 bis 21.00 Uhr per Video (Zoom)

Solarenergie auf dem Feld – eine intelligente Land(doppel)nutzung?

Ohne einen massiven Ausbau erneuerbarer Energien sind die Klimaziele in Deutschland nicht erreichbar. Auch in Schleswig-Holstein werden Solaranlagen mit Flächen von mehreren Hektar errichtet und wertvolles Ackerland dafür in Anspruch genommen. Wäre eine doppelte Nutzung der Flächen für Energie und Landwirtschaft eine Lösung? Kann „AgriPV“ den Klimaschutz voran bringen, eine Option für landwirtschaftliche Betriebe sein und zugleich dem Schutz der biologischen Vielfalt im *Echten Norden* dienen? Dies möchten wir mit der Wissenschaft und Betroffenen diskutieren. Die Agrarwissenschaftlerin Prof. Dr. Kerstin Wydra von der Fachhochschule Erfurt wird umfassend über den Stand der Entwicklung von Lebensmittelerzeugung und Energiegewinnung auf demselben Feld berichten. Dazu erhalten wir Statements von Bauernverbänden sowie aus der Solarbranche. Das Fraunhofer Institut steht für Fragen zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine rege Diskussion und bitten um Anmeldung unter naturfreunde@naturfreunde-sh.de.

Programm

- | | |
|-----------|--|
| 19.00 Uhr | Begrüßung
<i>Hans-Jörg Lüth</i>
Landesverband NaturFreunde

<i>Moderation: Dr. Ina Walenda, Landesverband NaturFreunde</i> |
| 19.10 Uhr | Solarenergie oder Agrarnutzung?
Entscheidung, oder ... die doppelte Nutzung einer Fläche?
<i>Prof. Dr. Kerstin Wydra</i>
Fachhochschule Erfurt, Gebiet Pflanzenproduktion im Klimawandel |
| 19.50 Uhr | Statements und Diskussion
<i>Wolfgang Stapelfeldt – Bauernverband S-H</i>
<i>Christoph Schulte Steinberg - Bund Deutscher Milchviehhalter S-H</i>
<i>Dr. Fabian Faller – Landesverband Erneuerbare Energien S-H</i>
<i>Alle Teilnehmenden</i> |
| 20.55 Uhr | Schlussworte/ Ausblick
<i>Gerd Segatz</i>
Landesverband NaturFreunde |
| 21.00 Uhr | Ende der Veranstaltung |